

Frankfurt 9/16; den 31. Juli 1911.
Adalbertstr. 56.

Lieber Karl!

Verbau Deine l. Briefe erhalten
Danke mir herzlich für Deine rasche Antwort und
bitte ich mich, Dir herzlich wieder zu antworten.

Was ich Dir zum Messen frage soll,
muß ich ernsthaft sagen; für die Aufregung zum
Fabrikant werden mir Dir sehr dankbar und können
mir das Geld zu jeder Zeit bei der Frankf. Bank einzu-
lösen und willst Du mich bitte mitteilen, ob Deine
Kasse oder der Deine immer und dann wenn
Du mich den Preis mitteilt hast oder wenn mir
die Messen erhalten haben? Kann ich jetzt, bitte
bitte die Messen sofort, Du brauchst nicht erst
im Herbst von uns wegen der Frachten
abzurufen, da wir uns dann ganz auf die
Lassen. Lass die Kündigung bitte ab lassen an die
Kreditbank F. Schmidt von Bockenheim, Quidobusch-
str. 10/11 und mache ich mich mit demselben Datum
weitergehend besorgen. Also, wenn möglich l. B. be-
halte die Messen gleich, damit wir nicht zu
großen Verzögerungen ausgesetzt sind. Für Deine An-
weisungen im Herbst unsere herzl. Dank mal eben
mir bis mich wiedersehen im September und die herzl.
Grüße!

Hilli, Berta & Karlchen.